

Nachtrag zu PK 2001-2, S. 158 f., Fußschalen mit Ringen am Rand

Frau Braun hat als erste in der PK eine Pressglas-Schale gezeigt, die einen ungewöhnlichen Rand aufweist: Ringe mit aufgesetzten Punkten. Das beherrschende Motiv ist ein Mäander auf unregelmäßig gekörntem Grund.

Abb. 2001-2/241
Fußschale, Mäander, körniger Grund
Rand m. Ringen u. Punkten, farbloses Glas
Sammlung Braun
Portieux 1894 bis 1933
vgl. Musterbuch 1894, Pl. 192 u. Musterbuch 1933, Pl. 53
Coupe Grecques à jours Nr. 3586 bzw. 791



Abb. 2002-2/149
Fußschale, Mäander, körniger Grund
Rand m. Ringen u. Punkten, stark verschmolzen
gelbbraunes und blaues Glas, H xxx cm, D xxx cm
Sammlung Lenek



Durch die inzwischen aufgefundenen Musterbücher von Portieux 1894 und 1933 kann die Schale von Frau Braun eindeutig Portieux zugewiesen werden. Wahrscheinlich wurde sie aber auch in Vallerýsthal hergestellt, da beiden Glaswerke ja eng miteinander verbunden waren. Die Schale von Frau Braun ist quasi der Prototyp. Alle anderen Schalen weichen mehr oder weniger von der Vorlage im Musterbuch ab.

Abb. 2001-05/547
Musterbuch Portieux 1894, Planche 192, Coupes à dessert, Ausschnitt
Renaissance à jours Nr. 3581 u. 3582; Grecques à jours Nr. 3585 u. 3586
Sammlung Triboulot

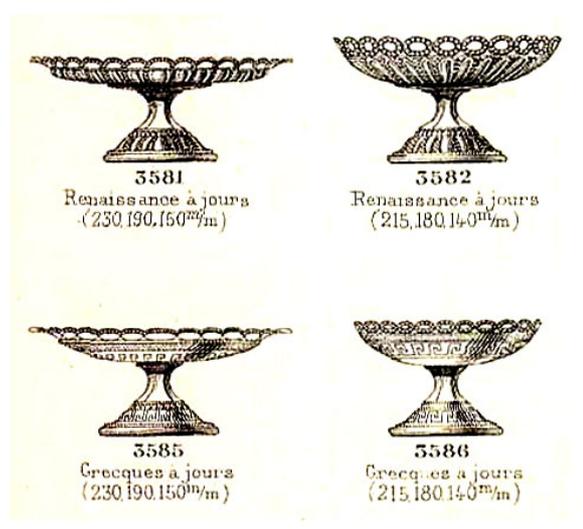


Abb. 2001-05/549
Musterbuch Portieux 1894, Planche 195, Assiettes à dessert, Ausschnitt
Renaissance à jours Nr. 3631; Grecques à jours Nr. 3632; Côtes creuses à jours Nr. 3633
Sammlung Triboulot



Abb. 2001-05/550
Musterbuch Portieux 1894, Planche 197, Corbeilles, Ausschnitt
Renaissance à jours Nr. 3675; Grecques à jours Nr. 3676
Côtes creuses à jours Nr. 3677 u. 3678
Sammlung Triboulot

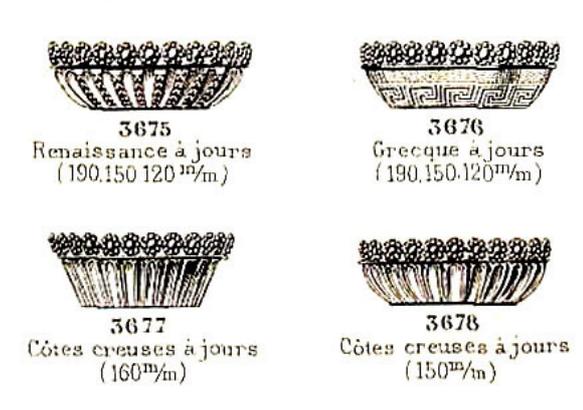
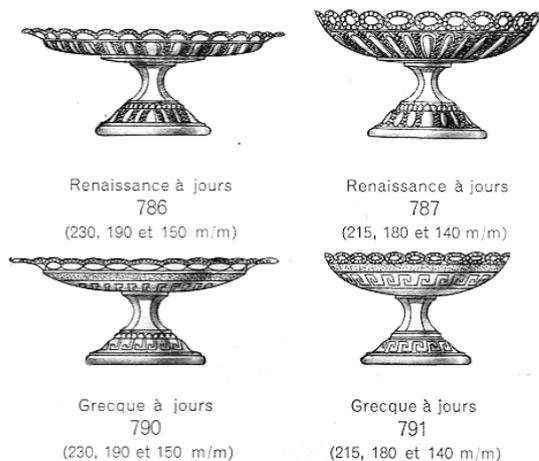
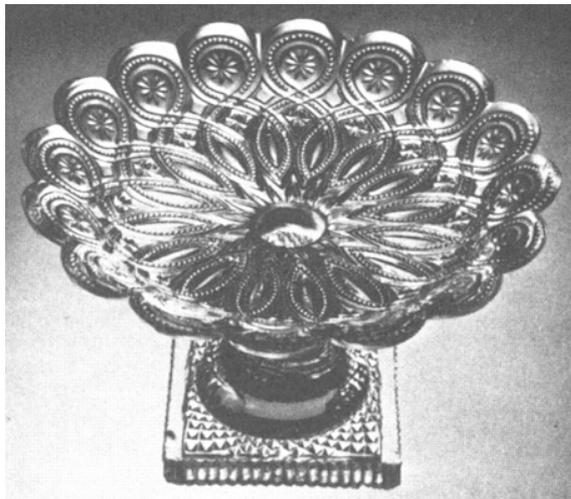


Abb. 2002-2-3/018
 Musterbuch Portieux 1933, Planche 53, Coupes moulés,
 Ausschnitt
 Renaissance à jours Nr. 786 u. 787; Grecques à jours Nr.
 790 u. 791
 Sammlung Neumann



Zu den Schalen gibt es vielleicht einen Vorgänger aus St. Louis um 1840.

Abb. 2002-2/150
 Fußschale, Schlingen-Motiv, Rand m. Schlingen u. Sternen
 farbloses Glas, H 7 cm, D 12 cm
 aus Innes 1971, S. 158, Sammlung Toledo Museum
 St. Louis 1842, MB Launay & Hautin 1842, Pl. 30, Nr. 1467



Inzwischen sind weitere Schalen mit diesem typischen Rand bekannt geworden, die als Motiv aber keinen Mäander aufweisen. Und bei weiteren Schalen ist auch der Rand mit den Ringen abgewandelt. Übergangs-Stücke sind die Fußschalen Sammlung Lenek [Abb. 2002-2/149 u. Abb. 2002-2/152] mit dem Mäander- bzw. Waffel-Motiv, bei denen der Rand mit den Ringen so stark verwärmt wurde, dass die Ringe wie ein neues Motiv wirken. Alle Fußschalen haben irgendwo eine Gemeinsamkeit: entweder den Rand mit Ringen und Punkten oder das Raster mit Punkten, das Waffel-Muster, die feinen Rillen Die Glasfarben sind meistens blau, es tauchen aber auch ungewöhnliche Farben auf und auch Gläser, bei denen eine Schale aus zwei verschiedenen Farben zusammen geschmolzen wurde.

Abb. 2002-2/151
 Fußschale „Baguier forme evasée moulé à perles“
 Rand m. Schleifen u. Sternen, D 4 ½ Zoll (11,4 cm)
 MB Launay & Hautin 1840, Pl. 30, Nr. 1467, St. Louis

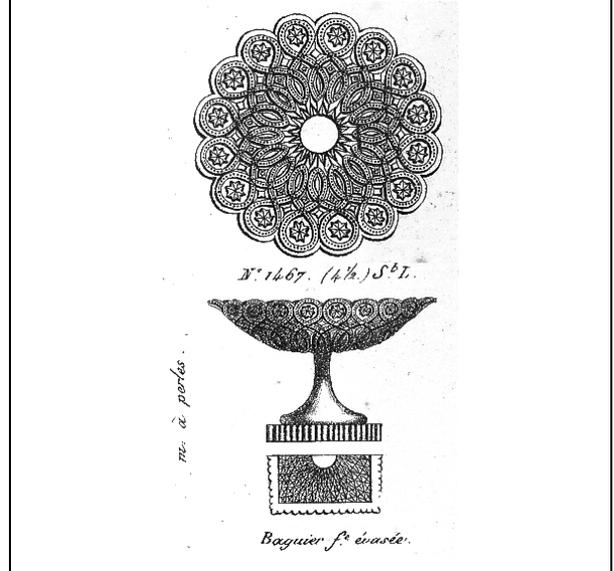


Abb. 2002-2/152
 Fußschale, Waffel-Motiv, glatter Grund
 Rand m. Ringen u. Punkten, stark verschmolzen
 blaues Glas, H xxx cm, D xxx cm
 Sammlung Lenek, Hersteller unbekannt



Abb. 2002-2/153
 Fußschale, Blumen-Bukett, Grund m. feinen Rillen
 Rand m. Ringen u. Punkten
 bernstein-farb. Glas, H 10 cm, D 18 cm
 Sammlung Roese HR-257, Hersteller unbekannt



Abb. 2002-2/154
Fußschale, Blumen-Bukett, Grund m. feinen Rillen
Rand m. Ringen u. Punkten
bernstein-farb. Glas, H 10 cm, D 18 cm
Sammlung Roese HR-257, Hersteller unbekannt



Abb. 2002-2/157
Fußschale, Bögen- u. Palmetten-Motiv, glatter Grund
Rand m. Schlingen ohne Punkte
blaues Glas, H xxx cm, D xxx cm
Sammlung Lenek, Hersteller unbekannt



Abb. 2002-2/155
Fußschale, Ranken-Motiv, glatter Grund
Rand m. Ringen u. Punkten
blaues u. farbloses Glas, H xxx cm, D xxx cm
Sammlung Lenek, Hersteller unbekannt



Abb. 2002-2/158
Fußschale, Ranken-Motiv, glatter Grund
Rand m. herz-förmigen Ringen u. Punkten
blaues Glas, H xxx cm, D xxx cm
Sammlung Lenek, Hersteller unbekannt



Abb. 2002-2/156
Fußschale, Wappen m. Werkzeugen, körniger Grund
Rand m. geschlossenen Ringen u. Punkten
braunes Glas, H xxx cm, D xxx cm
Sammlung Lenek, Hersteller unbekannt



Abb. 2002-2/159
Fußschale, Blätter- u. Beeren-Motiv, glatter Grund
Rand m. Ringen u. Punkten
blaues u. grünes Glas, H 10,6 cm, D 16,5 cm
Sammlung Geiselberger PG-606, ehem. Sammlung Lenek



Abb. 2002-2/160
Fußschale, gotisches Bogen-Motiv, körniger Grund
Rand m. Bögen, Fuß m. Punkte-Motiv
blaues Glas, H xxx cm, D xxx cm
Sammlung Lenek, Hersteller unbekannt



Abb. 2002-2/161
Fußschale, Blätter- u. Beeren-Motiv, glatter Grund
Rand m. Ringen u. Punkten
blaues Glas, H xxx cm, D xxx cm
Sammlung Lenek, Hersteller unbekannt



Abb. 2002-2/162
Fußschale, Blätter- u. Beeren-Motiv, feine Rillen als Grund
Rand m. Henkeln
blaues Glas, H xxx cm, D xxx cm
Sammlung Lenek, Hersteller unbekannt



Die ungewöhnliche Kombination der gegensätzlichen Motive „feine Rillen“ (streng geometrisch) als Grund und direkt hinein gesetzte Blätter, Blumen, Rosen (naturhaft) wie auf der blauen Dose „Rayé“ aus Meisenthal, gefertigt mindestens ab 1907 bis ca. 1930, findet sich sowohl auf der Fußschale Sammlung Roese [Abb. 2002-2/153] als auch auf der Fußschale Sammlung Lenek [Abb. 2002-2/162].

Abb. 2002/2-1/006
Dose „Rayé“ [gestreift, Rillen] mit Rosen
Slg. Gerstner, blaues Pressglas, H 5,5 cm (Boden), D 13 cm
Musterbuch Meisenthal 1907, T. 111, Nr. 2059, D 14,2 cm
Musterbuch Meisenthal 1930, Planche 81, Sucriers

